

# Änderungen Sicherheitstechnik

## **Division Unverbaut:**

Weiterhin sind ausschließlich Reifen mit M+S Kennzeichnung erlaubt.

Die originale Kühlerhalterung darf durch ein max. 20mm Formrohr/20mm Winkel ersetzt werden und darf aber nicht als Verstärkung ausgeführt sein

Der originale Stoßstangenkern bzw. ein VW Stoßstangenkern (Passat, Golf) sind als Front zulässig.

Das Autodach muss mit einer Dachplatte 3 - 5 mm verstärkt werden.

Die originale Bodenplatte des Fahrzeugs muss intakt sein. Wenn nicht, muss sie mit einer 3 - 5 mm Platte von unter den Pedalen bis hinter den Sitz verstärkt werden. Bei Nichteinhaltung wird keine Starterlaubnis erteilt!!!

Der Tank sowie die Benzinpumpe müssen abgedeckt sein (Blech oder Plastik).

die Bestimmungen für den Fahrer gelten in der Division UV wie in allen anderen Divisionen (Overall, Nackenschutz, Helm, etc.)

Im Fahrerfenster ist ein Netz bzw. Gitter ausreichend.

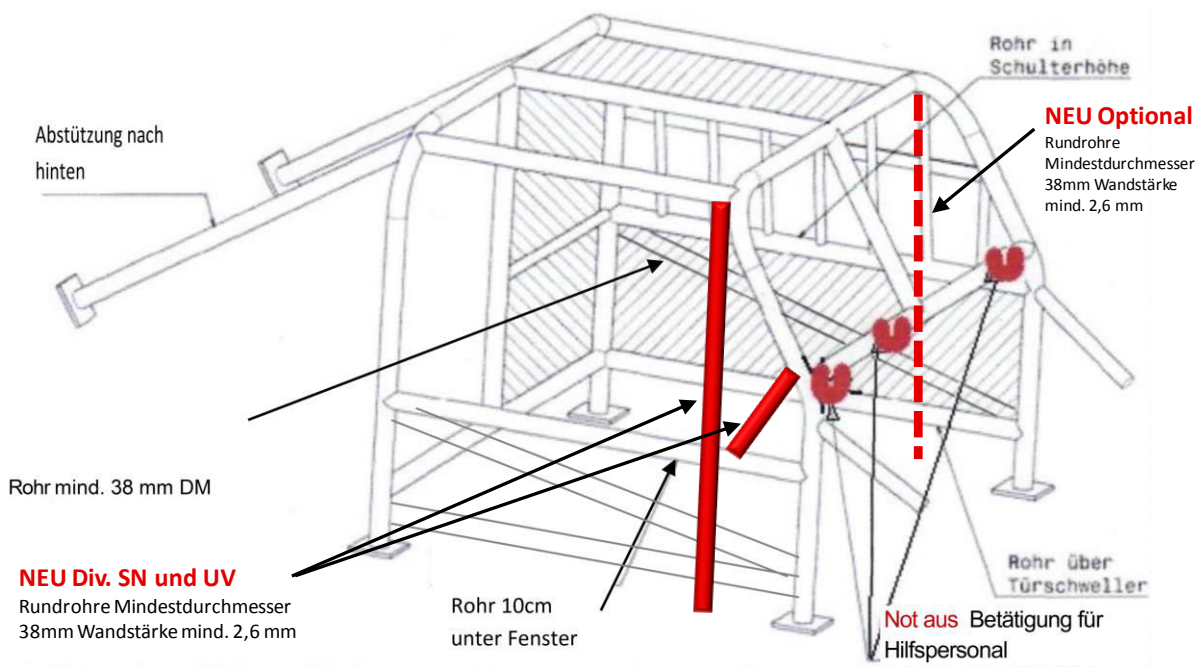
Hier nicht eigens festgelegte, weitere Sicherheitsanforderungen gelten lt. Handbuch für alle Divisionen (6-Pkt-Gurt mit Zentralverschluss, Schalensitz etc.)

## **Division Seriennahe:**

### Auszug Handbuch D2.1:

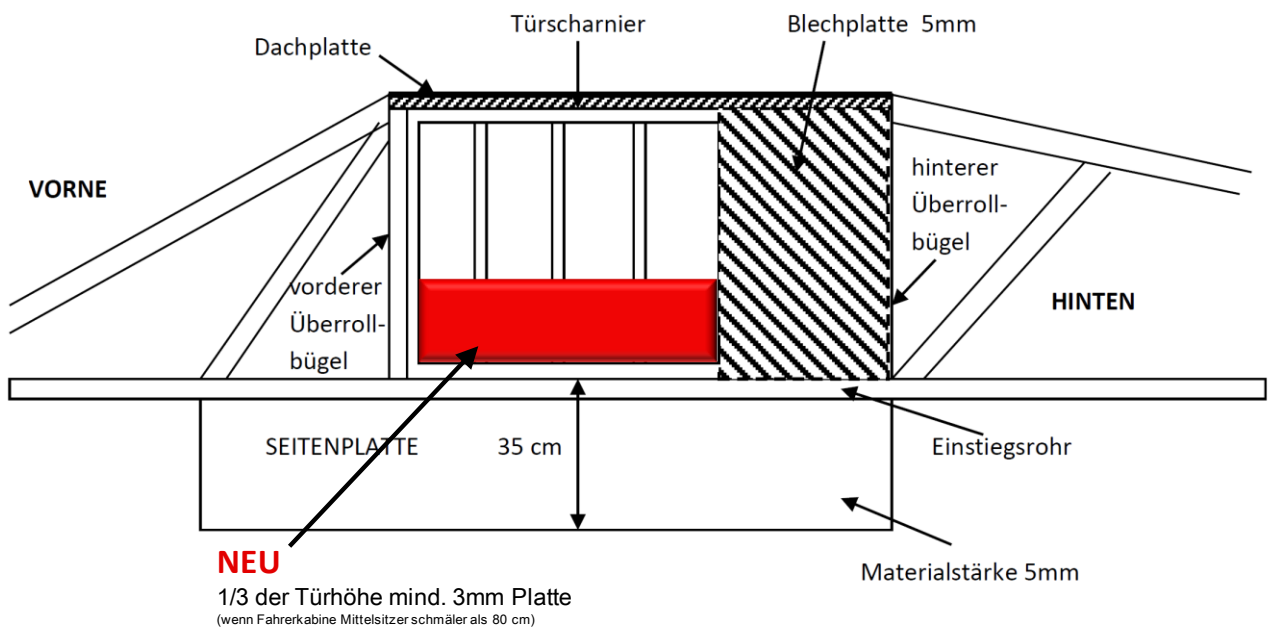
Beim Fahrerfenster müssen zwischen dem oberen Rohr und dem Überrollkäfig senkrecht Rohre mind. ½ Zoll DM und mind. 2 mm Wandstärke) im Abstand von max. 10 cm angeschweißt sein. Diese sind so anzubringen, daß sie das gesamte Fahrerfenster ausfüllen. Die Gitterstäbe müssen generell in halber Höhe mit einer Querstrebe (Flacheisen 30 x 3 mm) verschweißt sein. Das Fahrerfenster muß außerhalb der angeführten Gitterstäbe komplett mittels Steinschlaggitter (max. 2 x 2 cm) verschlossen sein. Im Mittelbereich des Frontfensters muß ein ½ Zoll Rohr oder ein Formrohr (25 mm x 15 mm ) von der Windschutzscheibenoberkante zur Windschutzscheibenunterkante verschweißt werden, darüber muß ein Baustahlgitter verschweißt werden, zusätzlich 2 x 2 cm Steinschlaggitter befestigt werden.

Die oben genannten Rohre im Abstand von 10cm können weiterhin bestehen bleiben ODER können durch ein senkrechtes Rohr im Fahrerfenster plus einer zusätzlichen Verstärkung des Überrollkäfigs auf der Fahrerseite (siehe strichlierte Linie Skizze "NEU Optional") ersetzt.



### Division Crash Spezial

Bei Mittelsitzern deren Fahrerkabine schmaler als 80cm ist, muss 1/3 der Türhöhe mit einer Platte mind. 3mm abgedeckt werden.



## Divisionen UV/SN/CS

Die Dachtafeln und Startnummern müssen exakt und ausnahmslos den Vorschriften laut Handbuch entsprechen. Bereits bei der ersten sicherheitstechnischen Abnahme des Fahrzeugs müssen die Startnummern bereits einwandfrei angebracht sein.

Die Batterie muss so verankert werden, dass ein Ausreißen unmöglich ist und mit einer säurefesten Abdeckung (bis zum Boden reichend) versehen sein. Empfohlen wird die Anbringung eines Kunststoffbatteriekastens welcher für Motorsportzwecke vorgesehen ist (siehe Symbolfoto). Bei neugebauten Fahrzeugen ist die vorschriftsmäßige Anbringung eines derartigen Batteriekastens vorgeschrieben.



### Auszug Handbuch C6.2:

Motorprotest: Die Protestgebühr für den Motorprotest beträgt für das Auslitern € 150,-. Sollte sich der Protestierende im Recht befinden, erhält er die € 150,- retour. Verlangt der Beschuldigte das Öffnen des Motors sind € 200,- zu hinterlegen, die bei Korrektheit des Kubikinhaltes an den Beschuldigten gehen. Die Öffnung des Motors darf nur in einem geschlossenen oder einem vor Verschmutzung und Witterungseinflüssen geschützten Raum, vom Fahrer(in) oder dessen Mechaniker unter Aufsicht der Sicherheitstechnischen – Kommission und des Protestierenden durchgeführt werden. Die Überprüfung hat am Renntag stattzufinden.

### **Diese Vorgehensweise gilt ab der Saison 2017 nicht mehr! Stattdessen gilt folgende Regelung:**

Motorprotest: Die Protestgebühr für den Motorprotest beträgt für das Öffnen des Motors € 500,-€. Die Öffnung des Motors darf nur in einem geschlossenen oder einem vor Verschmutzung und Witterungseinflüssen geschützten Raum, vom Fahrer(in) oder dessen Mechaniker unter Aufsicht der sicherheitstechnischen Kommission und des Protestierenden durchgeführt werden. Die Überprüfung kann am Renntag stattfinden (Nebenraum, Zelt). Sollte der Protest nicht am Renntag/Renngelände durchgeführt werden, wird das Fahrzeug unmittelbar nach Rennende zum Vorsitzenden der SHTK überstellt. Das Öffnen des Motors und die Feststellung des Kubikinhalts werden so schnell wie möglich in Abstimmung der SHTK mit dem/der Fahrer(in) und dem Protestierenden durchgeführt.